

2013
2013

TAX ON STAY KURTAXE

Municipality of / Gemeinde

PONT-SAINT-MARTIN



With effect from 01/06/2013, determination n. 11 dated 11/03/2013, the Municipal Council approved the institution of the tax applied to stay and its regulation, following to the approval of the regional government deliberation dated December 21st 2012 n. 2479, regarding the procedure for the tax implementation in 2013 and subsequent.

Why a tax on stay?

The tax is allocated for projects related to tourism, such as developing new tourist itineraries and circuits, financing promotional activities and events, developing projects concerning tourist mobility and investments implementing the image and the quality of tourist accommodation in the area.

How much to pay?

The tax is owed by everyone staying in a tourist accommodation of the municipality area, due per person and per night of stay and paid to the person in charge of the accommodation, who will then pay the amount to the Municipality.

The tariff due to stay in this holiday location is € _____ per person, per night.

Who is free of charge ?

Are exempt from payment of the tax:

- the residents in Valle d'Aosta;
- children aged under 10, when staying for free;
- bus drivers and tourist guides attending groups organized by tourist agencies, with a minimum of 25 participants, when staying for free;
- people being in the area as volunteers of red cross or another emergency body such as civil defense, or being accommodated when a calamitous event occurs;
- people staying in occasional camps or in tent by campsites;
- people staying in bivouacs.

Nach der Genehmigung des Regionalratbeschlusses vom 21. Dezember 2012 Nr. 2479 zur Regelung der Durchführungsmodalitäten der Kurtaxe für das Jahr 2013 hat der Gemeinderat durch die Beschlussfassung Nr. 11 vom 11/03/2013 die Einführung der Kurtaxe und deren Durchführungsverordnung ab 2013 verabschiedet.

Warum die Kurtaxe?

Durch diese Abgabe sollen – im Rahmen der Funktionen und Aufgaben jeder einzelnen Gemeinde – verschiedene tourismusfördernde Maßnahmen finanziert werden wie etwa der Ausbau des Wanderwegenetzes, die Aufwertung der lokalen Sehenswürdigkeiten, die Unterstützung von Werbeaktionen, Touristenattraktionen und Projekten zur touristischen Mobilität und die Qualitätsverbesserung des touristischen Angebotes in den einzelnen Ferienorten.

Wieviel bezahlt man?

Betroffen sind all diejenigen, die in einem Beherbergungsbetrieb des jeweiligen Gemeindegebiets übernachten. Die Kurtaxe ist pro Person und Nächtigung dem Leiter des Beherbergungsbetriebs zu entrichten, der sie dann der Gemeinde überweisen muss.

Die Kurtaxe für diesen Beherbergungsbetrieb beträgt Euro _____ pro Person pro Nächtigung.

- diejenigen, die in einer Gemeinde des Aostatalansässig sind;
- Kinder unter 10 Jahren, denen kostenloser Aufenthalt gewährt wird;
- Busfahrer und Reiseleiter, die im Dienste von Reiseveranstaltern Gruppen von mindestens 25 Teilnehmern betreuen und denen kostenloser Aufenthalt gewährt wird;
- diejenigen, die vor Ort als Freiwillige des Zivilschutzes und des roten Kreuzes im Einsatz sind oder anlässlich von Naturkatastrophen und anderen Gefahren aufgenommen werden;
- diejenigen, die in gelegentlichen Zeltlagern übernachten oder in so genannten „Wandercampingplätzen“ zelten;
- diejenigen, die in Biwakschachteln übernachten.

Wer ist gebührenfrei?

Befreit von der Entrichtung der Kurtaxe sind: